

Der letzte Wurf entscheidet

Tobias Zahler holt sich in spannender Entscheidung Wanderpokal – Michaela Sepp beste Frau

Eberfing – Am Ende herrschte Spannung pur: Im Rennen um den Eberfing Dorfmeistertitel im Kegeln lagen nach Abschluss der zwei Wettkampftage gleich drei Kegler gleichauf. Tobias Zahler, Markus Lindner und Hubert Resch hatten jeweils 166 Holz (25 Wurf in die Vollen) erzielt. Somit musste das Resultat des letzten Wurfes entscheiden. Und da hatte Zahler (9) die Nase gegenüber Lindner (8) und Resch (3) vorn. Ähnlich spannend war übrigens die 1. Dorfmeisterschaft 2008 auf den Bahnen im Gasthof „Zur Post“ verlaufen. Damals setzte sich Franz Ametsberger gegen den punktgleichen Markus Lindner durch, beide hatten auch 166 Holz geschafft.

Doch nicht nur des spannenden Endes wegen war SKC-Vorsitzender Peter Fischer mit der sechsten Auflage der Dorfmeisterschaft „sehr zufrieden“. 120 Teilnehmer, darunter 29 Kinder und Jugendliche, bedeuteten eine gute Beteiligung. Viele Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf, zahlreiche Sponsoren lieferten Sachpreise für die Besten im Wer-



Parade der Besten: Die Top-Platzierten der 6. Eberfing Dorfmeisterschaft zusammen mit Bürgermeister Georg Leis (stehend rechts). Im Einzel gewannen Tobias Zahler (sitzend, 3.v.l.) und Michaela Sepp (sitzend, 2.v.l.).

FOTO: PRELLER

bekegeln. Hauptpreis war ein Abend auf der neuen Bowlingbahn in Andechs, spendiert von der Firma „Orthopädie Zahler“.

Den ersten Platz bei den Damen sicherte sich Michaela Sepp (156 Holz), die mit 16 Punkten Vorsprung auf Inge Dietrich, Heidi Bamgratz und Evi Feierabend gewann. Sepp

hatte im Vorjahr den dritten Platz belegt. In den drei Jugendklassen waren Vincent Neu (Sport/140), Martin Westenrieder (privat/132) und Viktoria Mayr (weiblich/128) die Besten. Die ersten Drei in der Einzelwertung bekamen Pokale überreicht.

In der Mannschaftswertung (4 Spieler, 25 Wurf in die

Vollen) triumphierte der Titelverteidiger: Die „Schützen Hohenberg“ (Markus Lindner, Herbert Ott, Michael Löwig, Matthias Leis) gewannen mit 583 Holz. Zweiter wurde – wie im Vorjahr – „Jonodomi“ (Johann Zech, Norbert Zech, Michael Wopperer, Anton Heinzl) mit 578 Punkten.